

Nachtrag II : ueber Pflanzenreste aus der Pfahlbaustation Schaffis

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1874)**

Heft 828-878

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Linum angustifolium. (Huds.) Flachssamen.	} Durch Hrn. E. Jenner mir zugestellt. 5. März 1875 im Vorrath gefunden. Allesammt unverkohlt.
Papaver somniferum. Garten-Mohnsämchen.	
Chenopodium album. Melde-Samen.	
Ranunculus aquatilis. Wasser-Hahnenfuss.	
Lychnis (od. Silene) ? Same. Plantago.	
Sinapis ? Same.	
Scabiosa ? ganz junger Same.	
Hieracium ? Same. (Carex-Same.) 1 St.	
Baum- und Strauchknospen.	
Triticum vulgare antiquum. Kl. Pfahlb.- Weizen, lose Körner.	
Triticum vulgare compactum. Gr. Pfahlb.- Weizen, lose Körner.	
Bromus. Trespe.	
Hirs- und Fennich-Sämchen.	
Moose. Neckera crispa complanata. Anomodon viti- culosum.	
Vegetabilische Artefacten. Flachskordons, unverkohlt, 2 Grössen.	
» » verkohlt.	
» -Faser, fein gehechelt, halb verkohlt.	
» » fein gehechelt, ganz verkohlt.	

*XII. Nachtrag II. Ueber Pflanzenreste aus der
Pfahlbaustation Schaffis.*

Von J. Uhlmann, Arzt in Münchenbuchsee.

Aus dem mir zugestellten Vorrath von Schlammresten etc. heraus-
gefunden und bestimmt. — (5. März 1875.)

Weisstanne. Pinus picea L. Nadeln.
Birke. Betula alba. Rinde.

- Eiche. *Quercus robur* L. (Eichelschalenreste.)
Holzapfel. *Pyrus malus sylvestris*. Kerne verkohlt.
Kernhaus verkohlt.
Hollunder. *Sambucus nigra*. Beerenkerne.
Haselnuss. *Corylus avellana*. Schalenfragmente.
Attich. *Sambucus ebulus*. Beerenkerne.
Brombeeren. *Rubus fruticosus*. id.
Himbeeren. *Rubus Idaeus*. id.
Mistel. *Viscum album*. Rinden (Blattfragment).
Unbestimmte Baum- oder Strauchknospen.
Flachs. *Linum angustifolium*. Huds. Samenreste und
Samenkapseln-Fragmente. (Alles unverkohlt.)
(Spur vom Faden verkohlt.)
Wasserhahnenfuss. *Ranunculus aquatilis*. Säm-
chen.
Schilf-Resten.
Binsenresten. *Scirpus lacustris*.
Binsenhälmmchen. *Iuncus communis*.
Kryptogamen.
Adlerfarn. *Pteris aquilina*.
Moose. *Neckera crispa*.
„ *complanata*.
Anomodon viticulosum.
Leucodon sciuroides?



Berichtigung: In den Sitzungsberichten, pag. 12, 3. Linie von oben,
streiche man das Wort *Fridis*.